

falsch negatives Ergebnis

Ein Ergebnis, das einen Fehlerzustand nicht anzeigt, obwohl der Fehlerzustand im Testobjekt enthalten ist.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

falsch positives Ergebnis

Ein Testergebnis, das einen Fehlerzustand anzeigt, obwohl der Fehlerzustand nicht im Testobjekt enthalten ist.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Feature-getriebene Entwicklung

Ein iterativ inkrementeller Softwareentwicklungsprozess, der mit Blick auf die Funktionalitäten mit Kundenwert (Features) betrieben wird. Feature-getriebene Entwicklung wird meist bei agiler Softwareentwicklung genutzt.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehler- und Abweichungsbericht

Siehe Abweichungsbericht.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehler- und Abweichungsbericht

Dokumentation des Auftretens, des Wesens und des Status eines Fehlers

aus ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 (deutsche Übersetzung durch imbus)

Fehler- und Abweichungsmanagementwerkzeug

Siehe Abweichungsmanagementwerkzeug.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehler-Möglichkeits- und Einfluss-Analyse

Ein systematischer Ansatz zur Risikoidentifikation sowie zur Analyse möglicher Fehler(aus)wirkungen und zu ihrer Vermeidung.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehler-Triage-Ausschuss

Siehe Fehlermanagement-Ausschuss.

aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch

Fehlerauswirkung

Das physikalische oder funktionale Erscheinungsbild eines Fehlers. [Referenz: ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

fehlerbasiertes Testverfahren

Ein Testverfahren, bei dem Testfälle unter Berücksichtigung des Wissens über eine bestimmte Fehlerart entworfen werden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

fehlerbasiertes Verfahren

Siehe fehlerbasiertes Testverfahren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerbaum-Analyse

Ein Verfahren zur Ursachenanalyse von Fehlerzuständen. Das Verfahren stellt anschaulich dar, wie logische Zusammenhänge von Fehlerzuständen, Fehlhandlungen, und externen Ereignissen zu spezifischen Fehlerwirkungen führen können.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerbericht

Die Dokumentation des Auftretens, der Art und des Status eines Fehlerzustands.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerbericht

Die Dokumentation des Auftretens, der Art und des Status einer Abweichung. [Referenz: ISO 29119]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerdichte

Die Anzahl der Fehlerzustände pro Größeneinheit eines Arbeitsergebnisses. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerdichte des Automatisierungscodes

Fehlerdichte einer Komponente des Testautomatisierungscodes.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlereindämmung innerhalb der Phase

Der Anteil der Fehlerzustände, die in derselben Phase des Softwareprozesses behoben werden, in welcher diese verursacht wurden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlereinfügen

Siehe Fehlereinfügung.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlereinfügung

Das absichtliche Einfügen von Fehlern in ein System mit dem Zweck, herauszufinden, ob das System den Fehler entdecken und sich möglicherweise wiederherstellen kann. Fehlereinfügung beabsichtigt die Imitation von Fehlern wie sie im produktiven Einsatz vorkommen können.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlereinpflanzung

Verfahren zum absichtlichen Hinzufügen bekannter Fehler zu denen, die sich bereits in einer Komponente oder einem System befinden, um die Erkennungs- und Beseitigungsrate zu überwachen und die Anzahl der verbleibenden Fehler zu schätzen. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlereinpflanzungswerkzeug

Ein Werkzeug zur Einpflanzung (d.h. zum beabsichtigten Einfügen) von Fehlerzuständen in eine Komponente oder ein System.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerfindungsanteil

Die Anzahl der Fehlerzustände, die in einer Teststufe gefunden wurden, dividiert durch die Gesamtzahl der Fehlerzustände, die in dieser Teststufe und danach mit jeglichen Mitteln gefunden wurden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerfindungsrate

Siehe Fehlerfindungsanteil.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerjagd

Eine Vorgehensweise beim Testen, bei welcher das spielerische Element und eine Auszeichnung für gefundene Fehlerzustände als Motivation genutzt werden.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlermanagement

Der Prozess der Erkennung, Aufzeichnung, Klassifizierung, Untersuchung, Lösung und Schließung von Fehlerzuständen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlermanagement-Ausschuss

Eine bereichsübergreifende Gruppe von Stakeholdern, die gemeldete Fehler managen, von ihrer ersten Entdeckung bis zur endgültigen Lösung (ihre Behebung, Zurückstellung oder Stornierung). In manchen Fällen ist es dasselbe Team wie das Konfigurationskontrollboard.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlermeldeprozess

dynamischer Testprozess, der die Berichterstattung an die Stakeholder bezüglich Ereignisse, die während des Testdurchführungsprozesses aufgetreten sind und weitere Aktionen erfordern, regelt

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Fehlernachtest

Eine Art änderungsbezogenes Testen, das nach der Behebung eines Fehlerzustands durchgeführt wird, um zu bestätigen, dass eine Fehlerwirkung nicht mehr auftritt.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlernachtest

Wiederausführung von Testfällen die zuvor als nicht bestanden gekennzeichnet wurde um die Effektivität der ergriffenen Korrekturmaßnahmen zu beurteilen

ANMERKUNG: Auch bekannt als Bestätigungstest

aus [ISO/IEC/IEEE 29119-1:2013-09 \(deutsche Übersetzung durch imbus\)](#)

Fehlerschweregrad

Der Grad der Auswirkungen, den ein Fehlerzustand auf Entwicklung oder Betrieb einer Komponente oder eines Systems hat.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlertaxonomie

Eine Liste von Kategorien, entworfen um Fehlerzustände zu identifizieren und klassifizieren.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlertoleranz

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System trotz Vorhandensein von Hard- oder Softwarefehlern bestimmungsgemäß funktioniert. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerwirkung

Ein Ereignis in welchem eine Komponente oder ein System eine geforderte Funktion nicht im spezifizierten Rahmen ausführt. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlerzustand

Eine Unzulänglichkeit oder ein Mangel in einem Arbeitsergebnis, sodass es seine Anforderungen oder Spezifikationen nicht erfüllt. [Referenz: Nach ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

fehlgeschlagen

Der Status eines Tests, bei dem erwartetes Ergebnis und Istergebnis nicht übereinstimmen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlhandlung

Die menschliche Handlung, die zu einem falschen Ergebnis führt. [Referenz: ISO 24765]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fehlschlag

Siehe fehlgeschlagen.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Feldtest

Eine Art des Testens mit dem Ziel, das Systemverhalten unter produktiven Verbindungsbedingungen im Feld zu bewerten.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Firewall

Eine Komponente oder eine Gruppe von Komponenten, welche die ein- und ausgehende Netzwerkkommunikation anhand von vorgegebenen Sicherheitsregeln kontrolliert.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fischgrätendiagramm

Siehe Ursache-Wirkungs-Diagramm.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Footprinting

Siehe Erkundung.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

formales Review

Ein Review, das einem definierten Prozess folgt und ein formell dokumentiertes Ergebnis liefert. [Referenz: ISO 20246]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Formative Evaluierung

Eine Art der Bewertung, die dazu dient, die Qualität einer Komponente oder eines Systems zu verbessern, insbesondere während ihres bzw. seines Entwurfs.

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

funktionale Angemessenheit

Der Grad, zu dem die Funktionen die Erfüllung spezifizierter Aufgaben und Ziele ermöglichen. [Referenz: ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

funktionale Eignung

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System Funktionen zur Verfügung stellt, welche unter festgelegten Bedingungen explizit genannte und implizite Bedürfnisse erfüllen. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

funktionale Korrektheit

Der Grad, zu dem eine Komponente oder ein System die richtigen Ergebnisse mit der erforderlichen Genauigkeit liefert. [Referenz: Nach ISO 25010]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

funktionale Sicherheit

Das Fehlen eines unangemessenen Risikos aufgrund von Gefahren, die durch ein fehlerhaftes Verhalten elektrischer/elektronischer Systeme verursacht werden. [Referenz: ISO 26262]

aus [ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

funktionale Vollständigkeit

Der Grad, zu dem die Menge der Funktionen alle spezifizierten Aufgaben und Benutzerziele abdeckt. [Referenz: ISO 25010]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

funktionaler Test

Testen, welches durchgeführt wird, um die Erfüllung der funktionalen Anforderungen durch eine Komponente oder ein System zu bewerten. [Referenz: Nach ISO 24765]

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Funktionalität

Siehe funktionale Eignung.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fuzz-Testen

Ein Testverfahren zur Entdeckung von Sicherheitsschwachstellen durch die massenhafte Eingabe von zufälligen Daten (Fuzz genannt) in die Komponente oder das System.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)

Fuzzing

Siehe Fuzz-Testen.

[aus ISTQB®/GTB Standardglossar der Testbegriffe Deutsch - Englisch](#)